

Gottes-Lob-Schüssel

Wer katholisch ist kennt das Gotteslob.

Das Gesangbuch.

Auch wenn da nicht nur Loblieder drinstehen,
sondern auch Klagelieder.

Beim ökumenischen Gottesdienst im Zimmerhof im September 2018
hatten wir eine Gottes-Lob-Wand aufgestellt.

Wer wollte, konnte was draufschreiben.

Und wie viele das wollten.

Zu lesen war z.B.:

Ich lobe Gott,

weil wir zwei wundervolle Kinder geschenkt bekamen.

weil ich einen Partner an meiner Seite habe, der immer zu mir steht.

weil er mir die Farben zurückgebracht hat.

weil es mir heute so gut geht.

weil Besuch da war und wir einen schönen Tag hatten.

weil wir hier in Frieden leben können.

weil er die Welt so schön gemacht hat.

weil ich noch lebe, obwohl die Prognose gar nicht so gut war.

weil ich mich mit einem Menschen versöhnen konnte, der mir wichtig ist.

weil ich einen lieben Opa habe und Mama und Papa gesund sind.

Was hätten Sie auf die Gottes-Lob-Wand geschrieben?

Vielleicht mögen Sie sich zu Hause eine einrichten?

Kann auch eine Gottes-Lob-Schüssel sein in die Sie einen Zettel legen.

Mit einem Namen drauf.

Oder eine Eintrittskarte,

ein Liedanfang,

ein Foto,

ein Mitbringsel vom Spaziergang,

...

Ich seh schon, Ihnen fällt was ein.

Mit herzlichen Grüßen aus der Kurseelsorge,

Pfarrer Jürgen Steinbach, evangelische Kur-, Reha- und Klinikseelsorge,

Salinenstraße 28, Bad Rappenau. 0 72 64-20 69 78 1 *

Juergen.Steinbach@kbz.ekiba.de * www.seelenbad-rappenau.de